

Dreifaltigkeitskapelle in Heimbach-Weis

Schlagwörter: [Kapelle \(Bauwerk\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Neuwied

Kreis(e): Neuwied

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die Dreifaltigkeitskapelle wurde im Jahr 1711 erbaut. Der barocke Putzbau mit Strebepfeilern und einem Dachpfeiler wurde nach dem Brand im Jahr 1799 wieder aufgebaut. Im Zuge der letzten Renovierung der Kapelle 1987 erhielt der Dachreiter ferner eine neue Glocke. Dabei wurde die Glocke in das Geläut der Katholischen Pfarrkirche Sankt Margaretha mit eingestimmt.

Die Dreifaltigkeitskapelle steht unter Denkmalschutz und ist im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler des Kreises Neuwied eingetragen.

(Miriam Lux, Universität Koblenz-Landau, 2015)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreis Neuwied. Denkmalverzeichnis Kreis Neuwied, 9. Februar 2023. Mainz.

Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Neuwied , abgerufen am 16.06.2023

Richter, Klaus (2003): Neuwied am Rhein, gegründet 1653. Die Geschichte der Stadt im Spiegel ihrer Architektur. Koblenz.

Dreifaltigkeitskapelle in Heimbach-Weis

Schlagwörter: [Kapelle \(Bauwerk\)](#)

Ort: Neuwied - Heimbach-Weis

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1711

Koordinate WGS84: 50° 26 47,89 N: 7° 32 47,85 O / 50,44663°N: 7,54662°O

Koordinate UTM: 32.396.811,01 m: 5.589.300,73 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.396.844,81 m: 5.591.096,68 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dreifaltigkeitskapelle in Heimbach-Weis“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-111963-20150115-3> (Abgerufen: 2. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

